

Herzlich Willkommen

**Bericht Planungswerkstatt
Etapler Platz**



Agenda

Das möchten wir heute vorstellen

- Zielsetzungen und Prämisse
- Kurze Zusammenfassung der ersten Bürgerwerkstatt
- Kurze Zusammenfassung der zweiten Bürgerwerkstatt
- Vorstellung der Konzeptidee als Ergebnis der Beteiligungsveranstaltungen



Zielsetzungen

Entwicklung des Raiffeisen-Grundstücks

- Einzelhandelsnutzung als Schwerpunkt
- Eingangssituation
- Keine architektonischen Fremdkörper

Umgestaltung des zentralen Etapler Platzes

- Steigerung der städtebaulichen Qualität
- Verbesserung der Aufenthaltsqualität
- „Platz-Gefühl“ steigern
- Parken



Prämisse

Es galt gemeinsam mit den Bürgern und Bürgerinnen zu klären, welche Bebauungsform und Größenordnung stadtverträglich entwickelt und wie der Etapler Platz attraktiver gestaltet werden kann.





Grundelemente



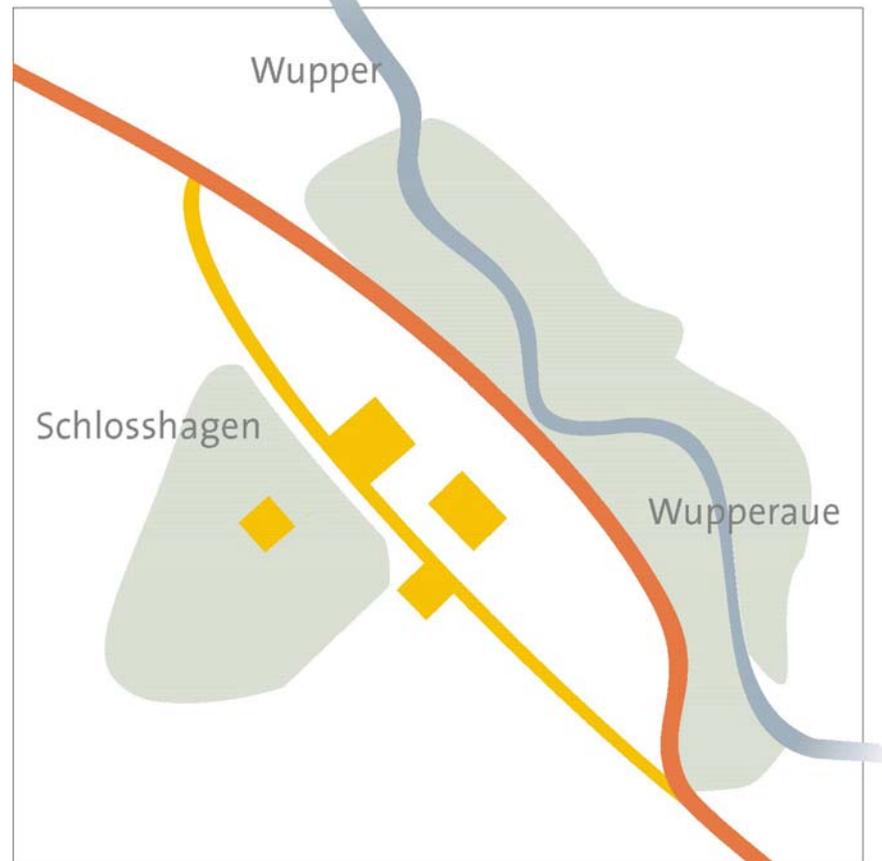


Wichtige öffentliche Räume



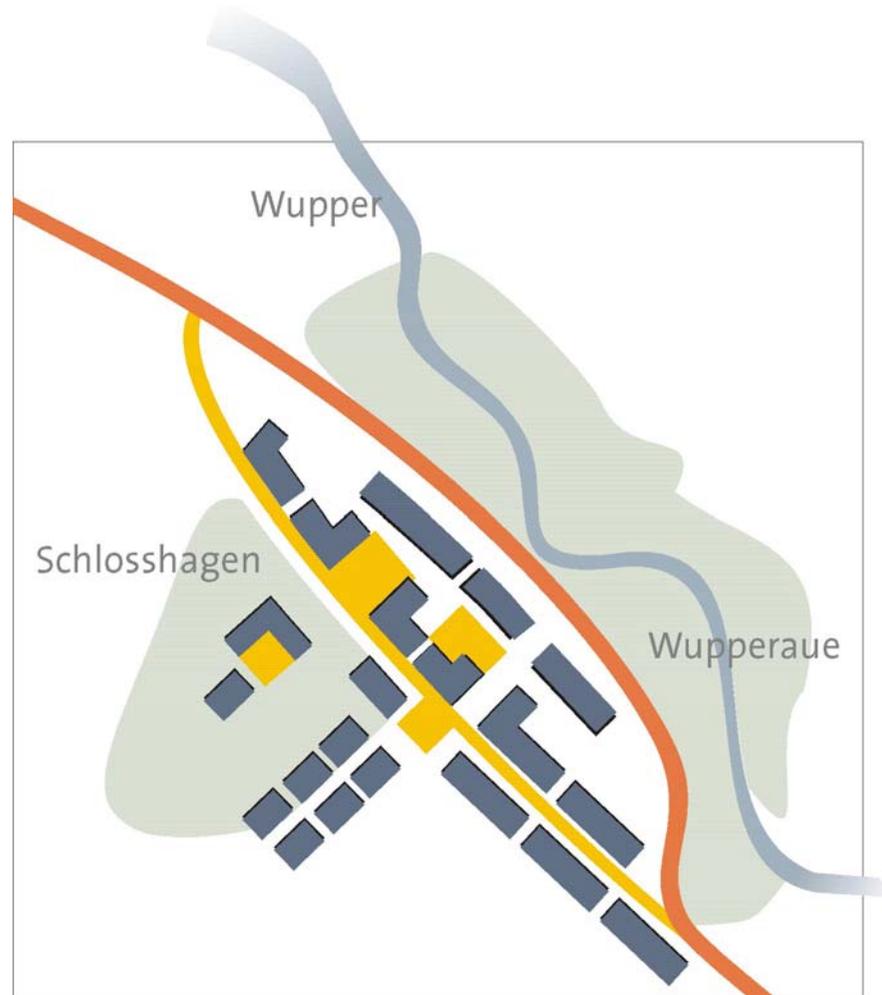


Neue Stadtstraße



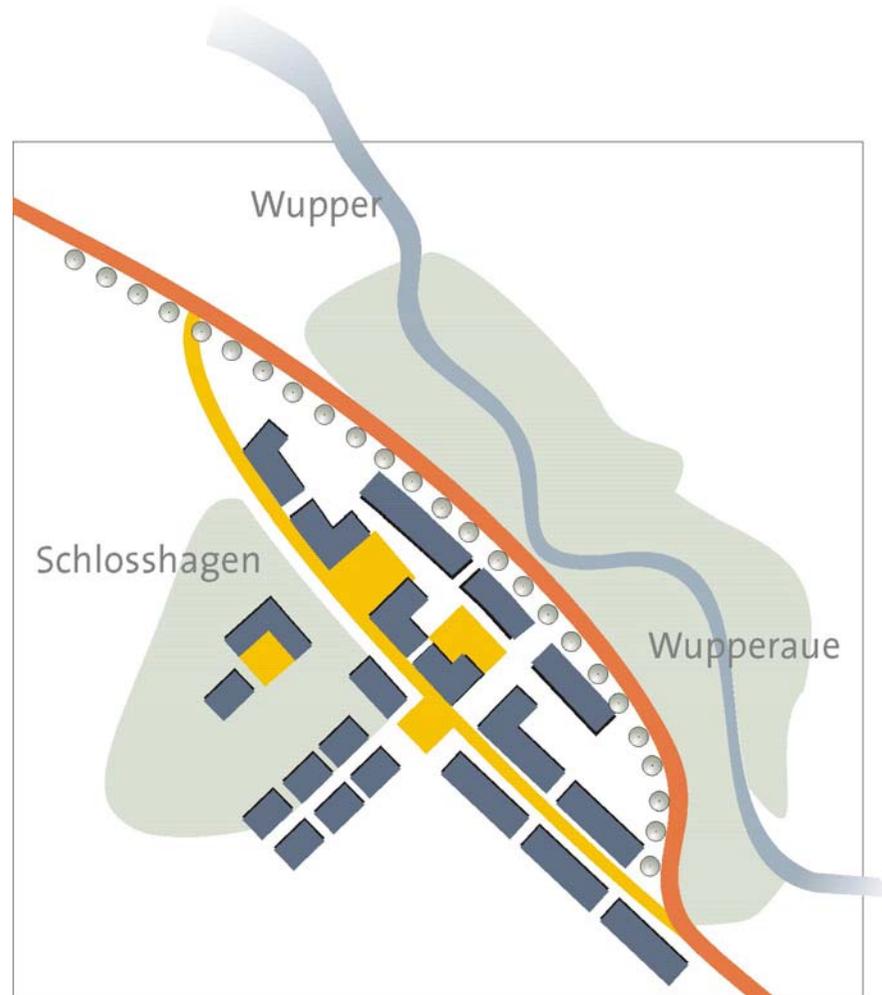


Baustruktur



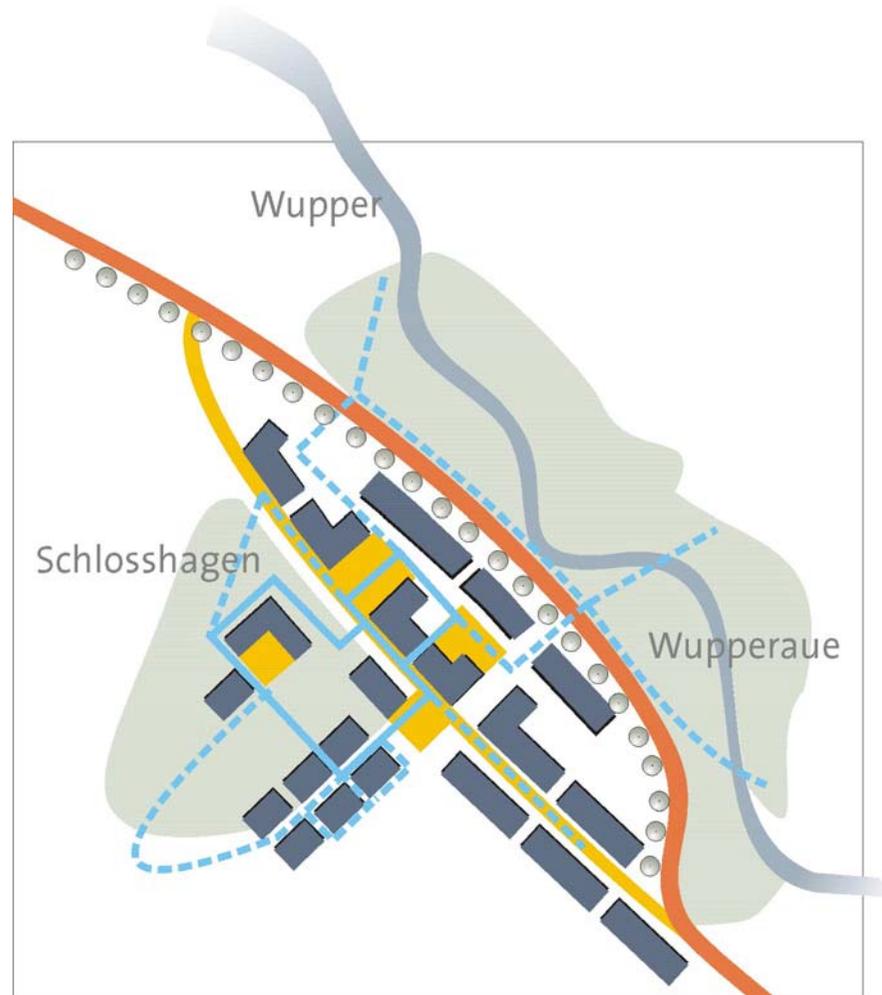


Raumkante



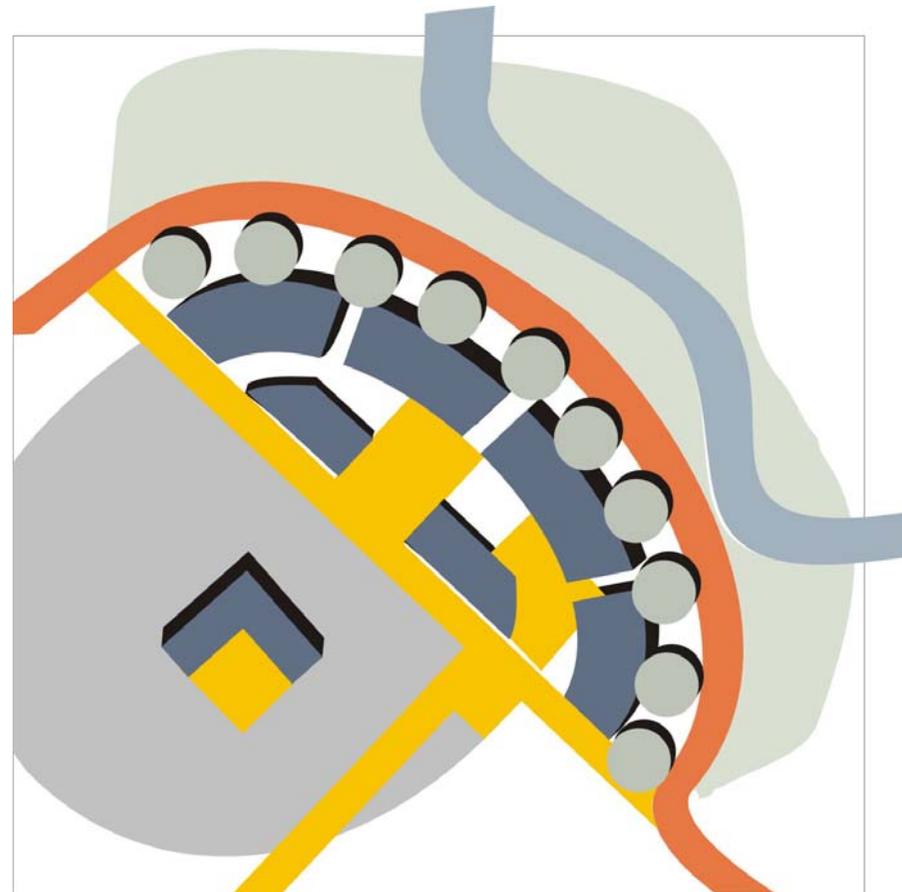


Hauptwege





Leitbild





Abriss





Wegeverbindungen





Zufahrt Etapler Platz





Anlieferverkehr





Bauliche/gestalterische Potenzialflächen





Gestalterische/funktionale Defizite von Gebäuden





Eingangssituationen



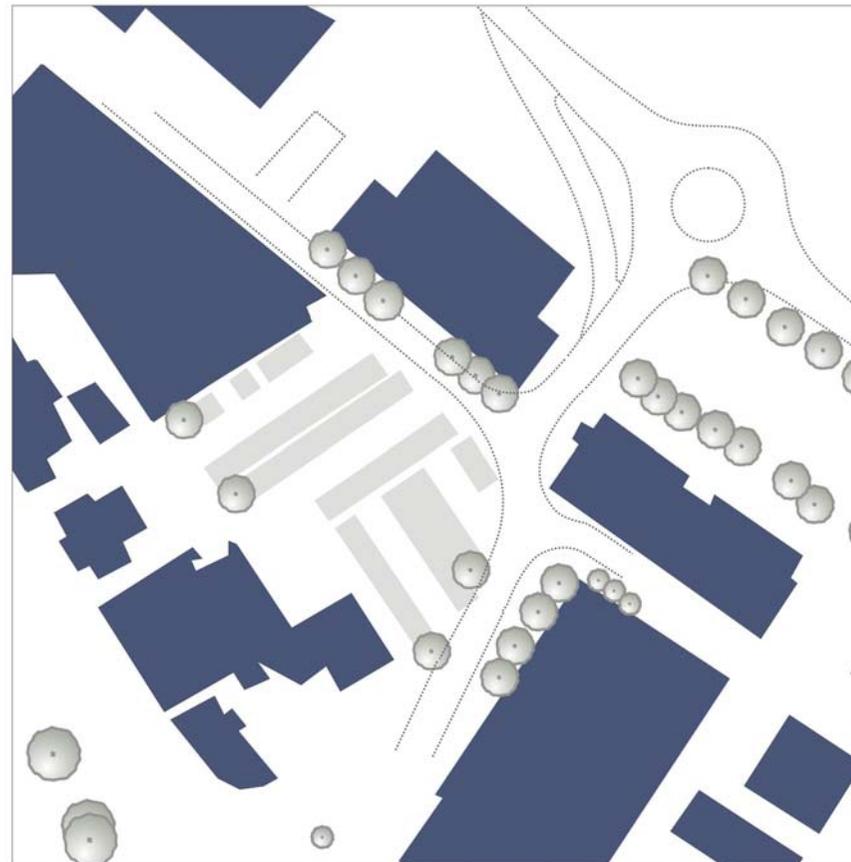


Flächenbedarf Fahrgeschäfte





Bestand





Vorgehen

Die Ergebnisse und Erkenntnisse aus der ersten Bürgerwerkstatt dienen als Grundlage für die weitere Planung.

Es wurden drei Varianten erarbeitet, die in einer zweiten Werkstattverfahren offen zur Diskussion gestellt wurden.

Darauf aufbauend erfolgte eine weitere Überarbeitung der Konzeptideen, die in der Variante 4 zusammengefasst wurden.

Über das Ergebnis wird der politische Ausschuss informiert.



Verfahren der 1. Bürgerwerkstatt

1. Bildung von Arbeitsgruppen

- Sammlung besonderer Wünsche und Vorstellungen, die bei der Planung berücksichtigt werden sollen
- Abfragen besonderer Ortskenntnisse
- Abfragen ggf. eigener Planungsabsichten

2. Präsentation der Ergebnisse im Plenum

3. Offene Diskussion



Impressionen aus der 1. Bürgerwerkstatt





Ziele der Bürger und Bürgerinnen

Raiffeisen-Grundstück

Nutzung:

- Kein Einzelhandel im Obergeschoss, evtl. Dienstleistungen
- Seniorenwohnen (ggf. alternativ zum Einzelhandel)
- Sortimente für Einzelhandel sind genau festzulegen (Haushaltswaren, Werkzeuge, Sportbedarf, etc.)



Ziele der Bürger und Bürgerinnen

Raiffeisen-Grundstück

- Sichtachse von der Wupperraue zum Schloss erhalten





Ziele der Bürger und Bürgerinnen

Raiffeisen-Grundstück

- Markantes Gebäude z.B. mit „Turm“ am Eingangsbereich/gestaffelte Bauweise
- Gebäude soll Platz kennzeichnen
- repräsentativ
- zeitlose Architektur
- Stadttor inszenieren/ Torwirkung durch Neubebauung und Eckgebäude „Am Schwarzen Weg“



Ziele der Bürger und Bürgerinnen

Etapler Platz

- Aufenthaltsort und Treffpunkt für Alle
- Durchgang zur Islandstraße als zentrale Achse gestalten (heller Durchgang z.B. Pergola)
- Räumliche Trennung von Aufenthaltsbereich zum Parken





Ziele der Bürger und Bürgerinnen

Etapler Platz

- Kaschieren der negativen Gebäudeansichten durch Begrünung oder Fassadengestaltung durch Künstler, auch Graffiti
- Historische Substanz sichtbar machen





Ziele der Bürger und Bürgerinnen

Etapler Platz

- Weierbach/Wasser sichtbar machen/
Brunnen/bespielbare Kunst /Kinderspiel mit Wasser
und Sitzplätzen
- Kleinräumige Außengastronomie
- Fahrgeschäfte ggf. auf Parkplatz verlagern
- Begrünung
- Einfaches und funktionales Mobiliar: Sitzplätze mit
Abfalleimern, Beleuchtung, Fahrradständer,
Wetterschutz



Unsere Antwort darauf

drei konzeptionelle Überlegungen

Variante 1

- Direkte und durchgängige Wegeachse von der Islandstraße zur Wupperaue

Variante 2

- Verlagerung des Neubaus zum Etapler Platz
- Umlegung der Verkehrsachse „Etapler Platz“

Variante 3

- Verlagerung des Kaufparks
- Entwicklung einer neuen städtebaulichen Platzsituation



Variante 1



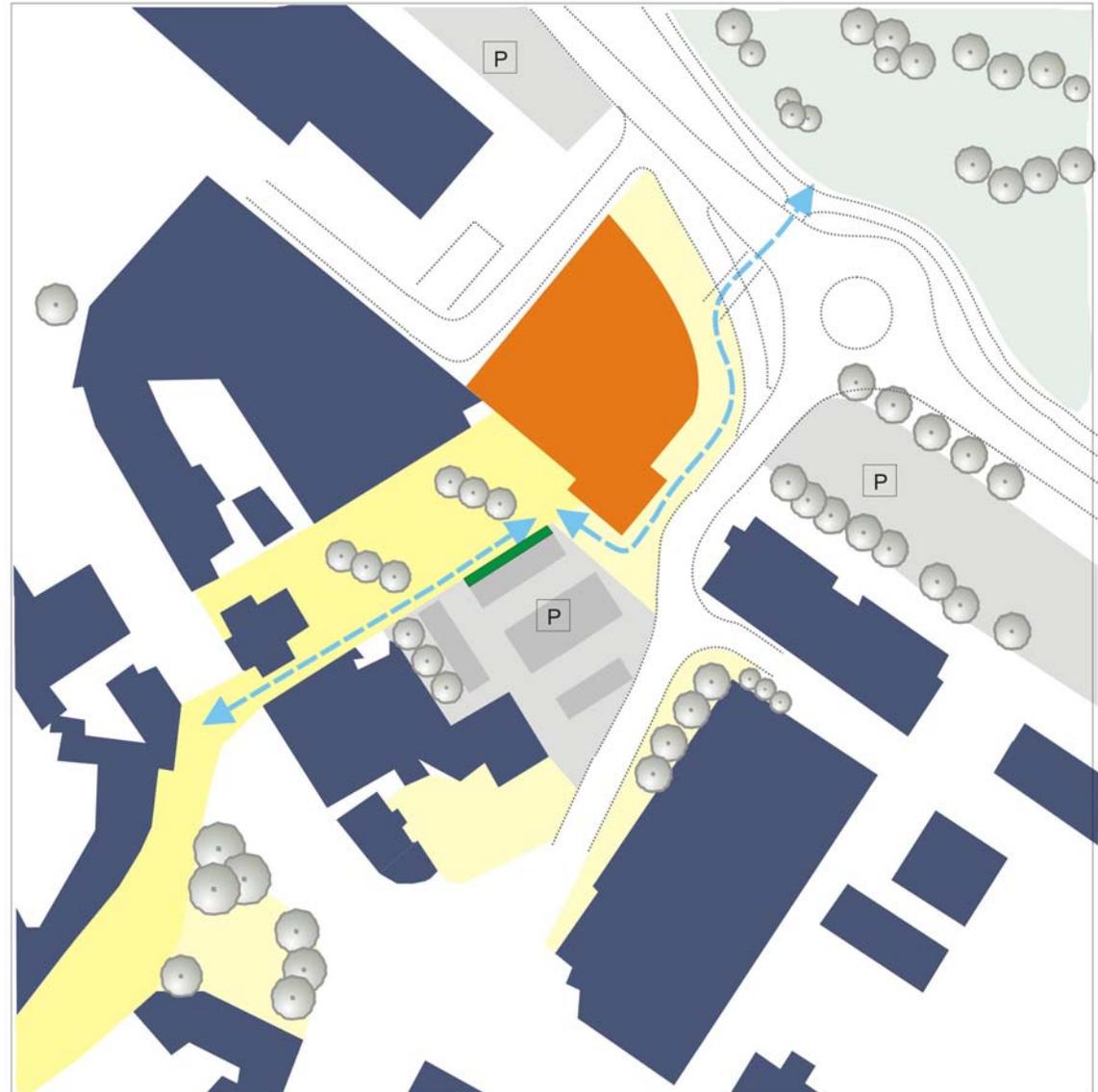


Variante 1



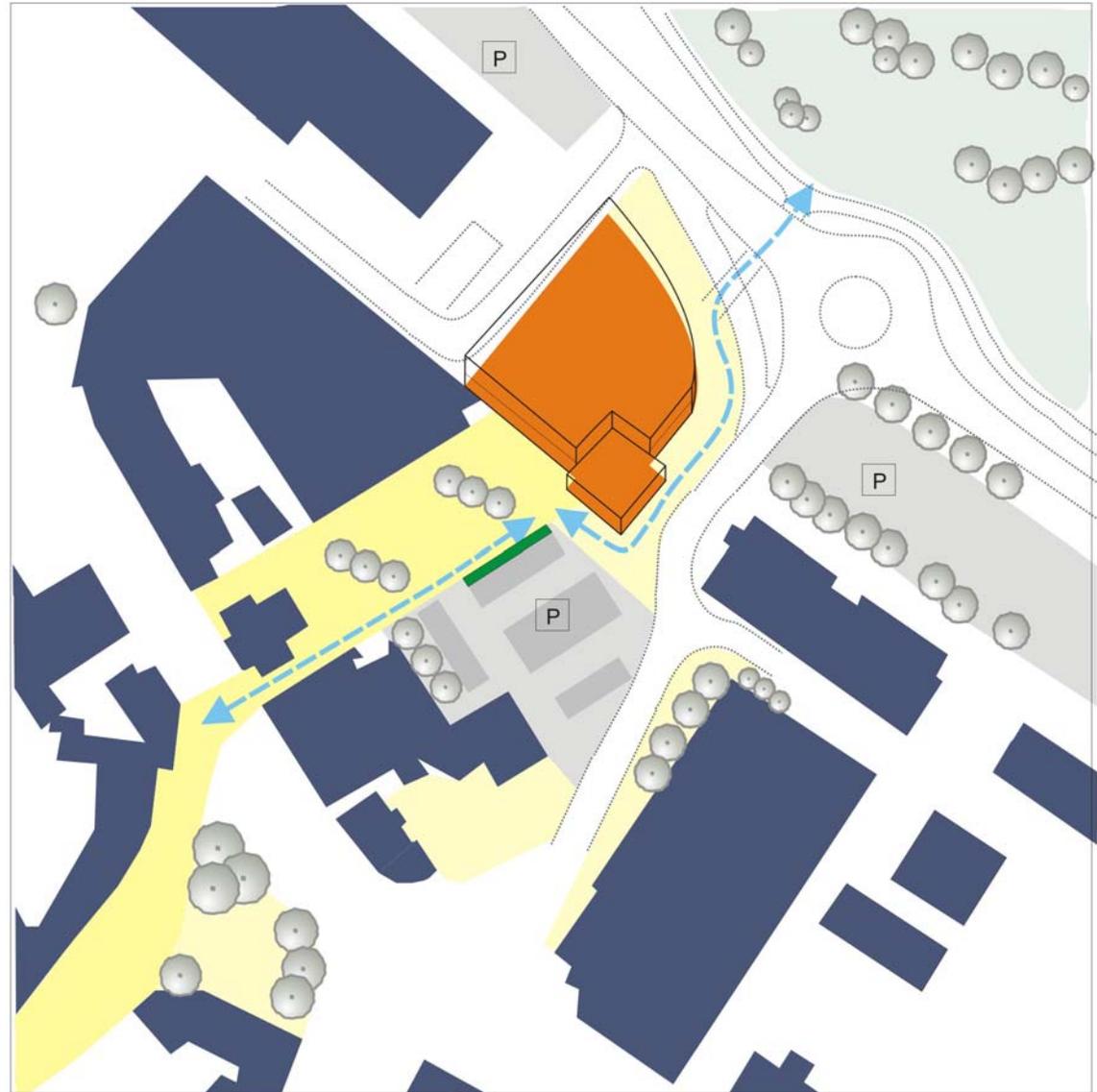


Variante 2



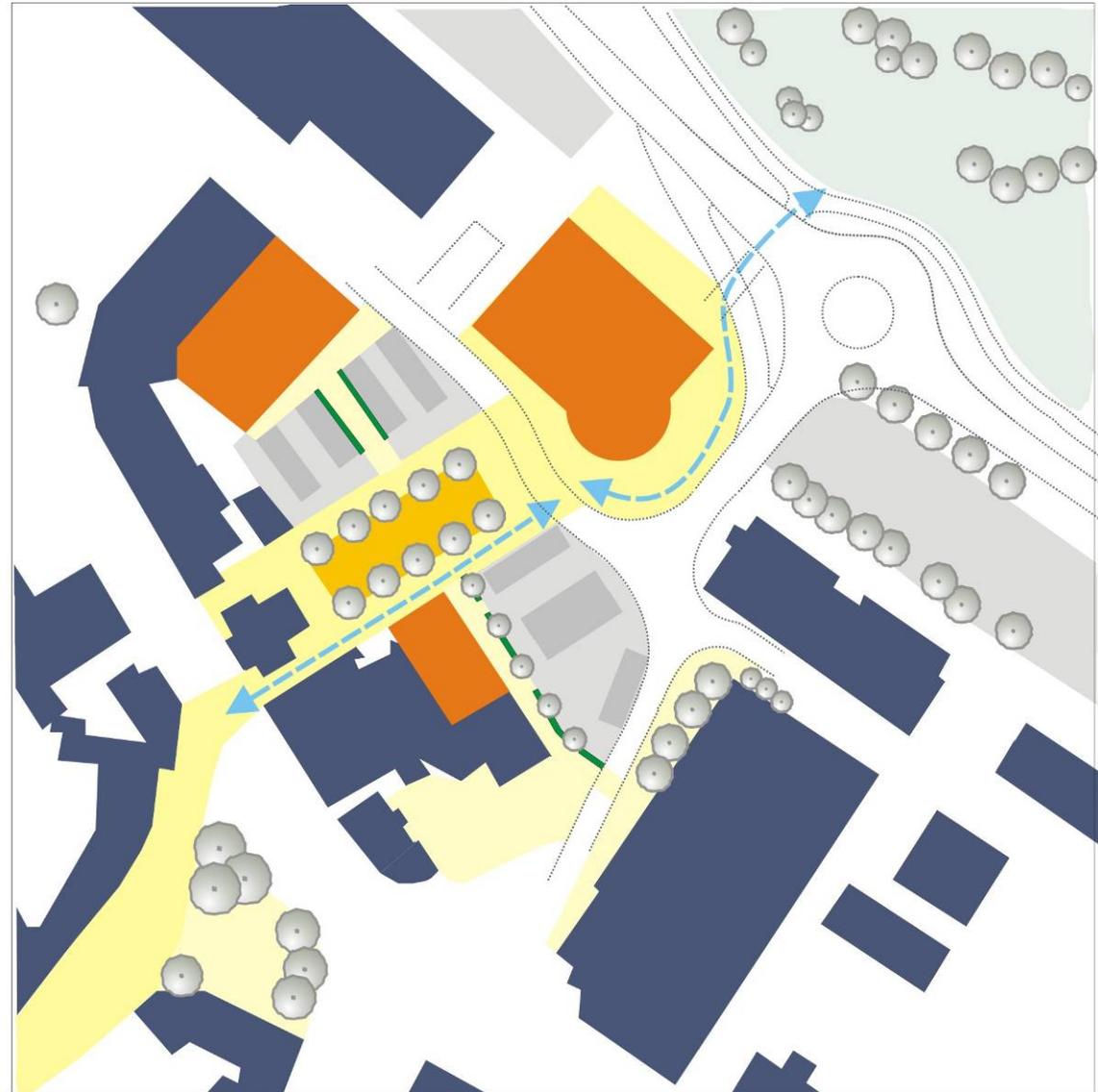


Variante 2



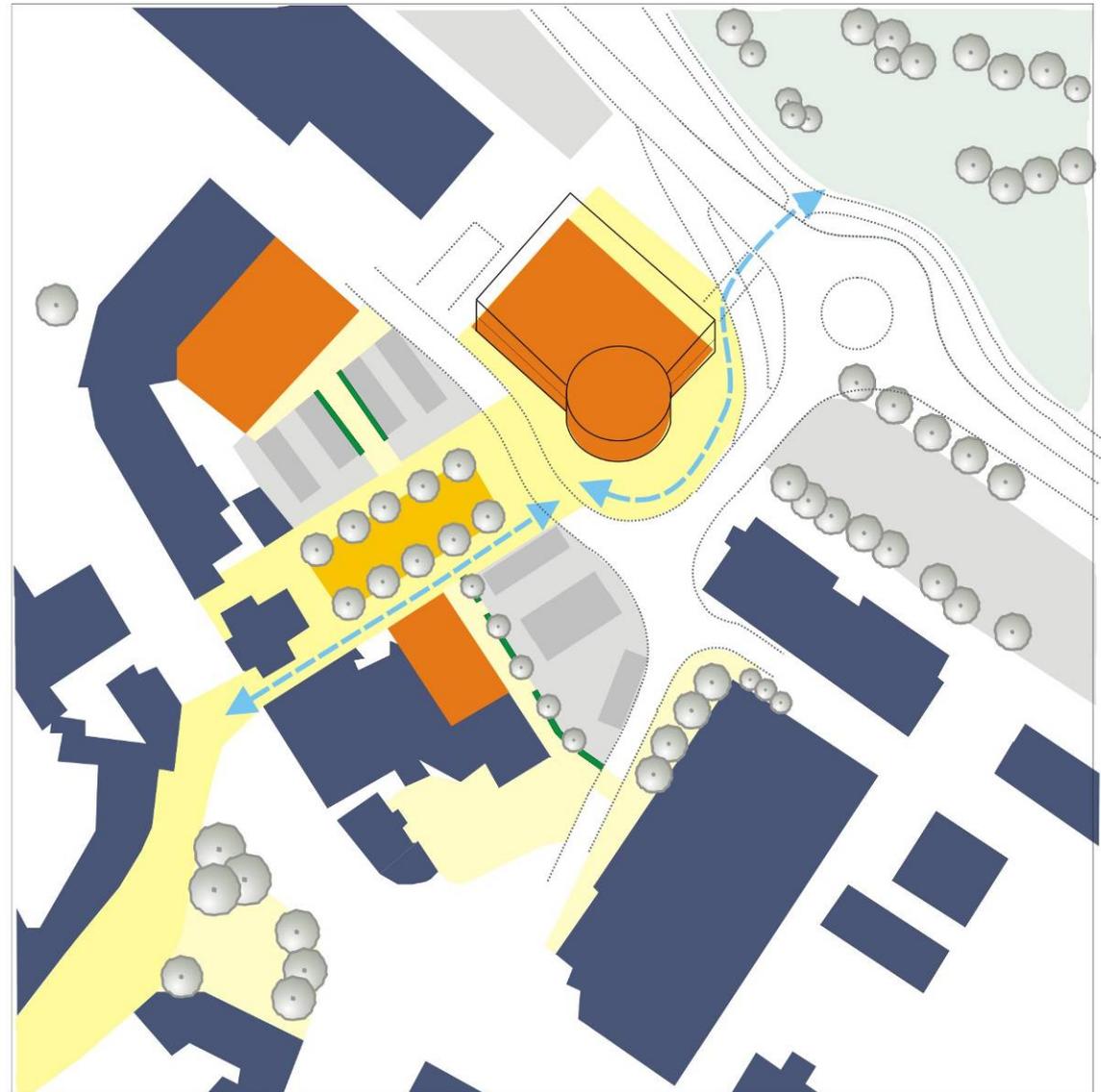


Variante 3



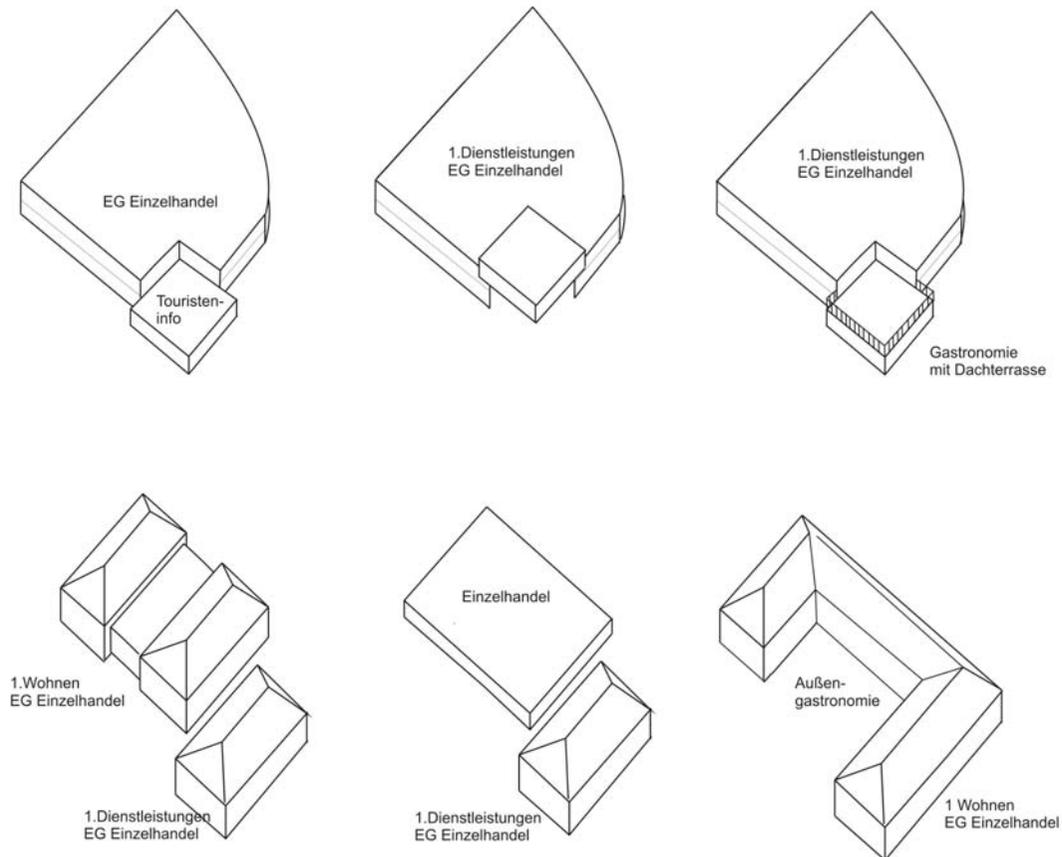


Variante 3





Gebäudestrukturen





Ergebnisse der zweiten Bürgerwerkstatt

Variante 1

- Gebäudestrukturen und Platz zu kantig
- + Passage ermöglicht Sichtachse zum Etapler Platz

Weitere Anmerkungen:

- Passage mit Gastronomie
- Keine „tote“ Nutzung zur Wupperaue
- „Wintergarten“ als optische Besonderheit
- Anbindung Islandstraße an Etapler Platz über großes Glasdach





Ergebnisse der zweiten Bürgerwerkstatt

Variante 2

- Gebäude verstellt die direkte Wegeverbindung zur Wupperaue
- Weitläufigkeit geht verloren
- Verbindung zum Bahnhofplatz wird verbaut
- + Anlieferung Kaufpark
- + Platz wirkt geschlossen

Weitere Anmerkungen:

- Nordseite Kaufpark kaschieren





Ergebnisse der zweiten Bürgerwerkstatt

Variante 3

+ markante Gebäudestruktur

Weitere Anmerkungen:

- ggf. Arkaden als Durchgang
- Gebäude in Kombination mit Variante 1 und rückwärtiger Anlieferung
- Wasser als Gestaltungselement auf dem Etapler Platz





Variante 4

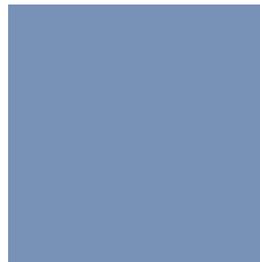




Variante 4

- Neubebauung steigert Platzwirkung
- Markantes Gebäude kennzeichnet Platz / Eingangssituation
- „Platz in Platz“-Situation als zentraler Aufenthaltsbereich und Treffpunkt
- Räumliche Trennung von Aufenthaltsbereich und Parken
- Anbindung Islandstraße zum Etapler Platz z.B. Glasdach
- Wegeverbindung vom Etapler Platz zum Bahnhofsplatz und zur Wupperaue





**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**